

Viele Patientinnen und Patienten, die in der Schweiz behandelt werden, stammen aus anderen Kulturkreisen. Wie kann das schweizerische Gesundheitssystem den besonderen Bedürfnissen dieser Menschen und ihrer Angehörigen angemessen Rechnung tragen? Dieser Frage geht das vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderte **Projekt «kultursensibles Medizinrecht»** unter der Leitung von Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, Prof. Dr. Bernhard Rüttsche und Prof. Dr. Bijan Fateh-Moghadam (Universität Basel) nach. Die Fragestellung wird in drei Teilprojekten aus zivil-, öffentlich- und strafrechtlicher Perspektive erörtert, mit Einbezug von Expertinnen und Experten aus sozialwissenschaftlichen Disziplinen.

Per 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Unterstützung bei diesem Forschungsprojekt eine

wissenschaftliche Hilfsassistentin zu 30%-40%

Aufgabenbereiche

- Mithilfe bei der wissenschaftlichen Recherche sowie bei Aufbau und Pflege einer Datenbank für die (elektronische) Literatur und Rechtsprechung
- Organisation wissenschaftlicher Workshops und nationaler/internationaler Konferenzen (mit Unterstützung der administrativen Assistenten der Lehrstühle Aebi-Müller und Rüttsche)
- Bei Eignung und Interesse: Mithilfe beim Verfassen wissenschaftlicher Publikationen im Bereich des Forschungsprojekts, inkl. Co-Autorschaften
- Weitere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt bei Bedarf

Anforderungen

- Fortgeschrittenes bzw. abgeschlossenes Bachelorstudium oder fortgeschrittenes Passerellenstudium
- Sehr gute Studienleistungen und Recherchekenntnisse
- Hohes Organisationsgeschick und gute kommunikative Fähigkeiten
- Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Affinität zum Medizin- und Gesundheitsrecht oder Bereitschaft, sich entsprechend einzuarbeiten
- Stilsicheres Deutsch, gute (passive) Französisch- und Englischkenntnisse

Was Sie erwartet / Was wir bieten

- Sehr gutes Arbeitsklima in einem kleinen, hoch motivierten Team
- Eine interessante und lehrreiche Tätigkeit, die Synergien für Ihr Studium mit sich bringt und bei Interesse allenfalls die Möglichkeit, nach Studienabschluss ein Doktoratsstudium zu absolvieren
- Flexible Arbeitszeiten, Freistellung während der Prüfungs- und Prüfungsvorbereitungszeit
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Recht

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Notenauszüge, Kopien schriftlicher Arbeiten, Referenzen) senden Sie bitte **bis 10. Mai 2024** sowohl an Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, regina.aebi@unilu.ch wie auch an Cornelia Sidler, cornelia.sidler@unilu.ch (Sekretariat).

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

T +41 41 229 54 00
regina.aebi@unilu.ch
www.unilu.ch